



Stiftung Lebendige Hoffnung

(Élő Reménység Alapítvány)

2120 Dunakeszi, Déli u. 11. Tel: (+36 27 344-800)

eloremenyseg1@gmail.com www.eloremenyseg.hu

OTP BANK IBAN: HU48 1171 1034 2008 2886 0000 0000 BIC(SWIFT)KOD: OTPVHUHB

2026. März

„(Jesus sagte:) „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen.“ *Márk 16:15*

WEIHNACHTEN IST LANGE VORBEI...

aber wir sind Gott sehr dankbar für die gesegneten Anlässe, das Kinderweihnachtsfest und das Weihnachtsprogramm in Baracska. Wir sind dankbar, dass wir dieses aufwendige, aber gelungene Programm für die Kinder und ihre Angehörigen wieder in der Schule in Bárdos veranstalten konnten. Wir sehen auch, dass das Angebot an Programmen immer größer wird und trotz vieler Einladungen immer weniger Menschen kommen.

Der Zugang zum Gefängnis war leider auch diesmal langwierig, aber ein dankbares Publikum erwartete uns. Die Vorbereitungen waren spannend, da wir aus immer mehr Orten zusammenkamen und die Lieder nicht einmal proben konnten. Aber der Herr wusste das alles, und es war schön, auch dabei seine Hilfe zu erfahren.



GEFÄNGNISMISSION

Wir sind sehr dankbar, dass der Besuch unserer deutschen Brüder und Schwestern anlässlich der Feierlichkeiten zum 35-jährigen Jubiläum von ÉRA und MEB auch die seit langem unterbrochenen Gefängnismissionsprogramme wiederbelebt hat. Die Gefängnisleitung ist nach wie vor sehr offen, doch oft stößt die Teilnahme der Häftlinge an den Bibelstunden auf Schwierigkeiten.

Bevorstehende Programme: Besuch einer 9-köpfigen deutschen Gruppe am 7. März um 10 Uhr im Gefängnis von Márianosztra und um 15 Uhr im Gefängnis von Vác. Eine 20-köpfige deutsche Gruppe wird vom 3. bis 8. Mai in 10 Gefängnissen Evangelisationsveranstaltungen abhalten. Wir bitten um Ihre Gebete!



UKRAINE

Wir stehen in ständigem Kontakt mit unserem ukrainischen Bruder Bálint aus der Karpatenregion. Es ist schwer zu hören, dass in Beregszász oft sogar 600 Mahlzeiten pro Tag für die Bedürftigen nicht ausreichen. Der Bedarf ist nach wie vor in allen Bereichen groß, unsere Brüder leisten dort enorme

Arbeit. Wir suchen nach einem Termin, an dem wir eine weitere Hilfslieferung starten können. Nach unseren Absprachen planen wir den 21. März.

Im Anhang zu unserem Rundschreiben finden Sie den Bericht von Negro Valentine (Bálint) über ihre Arbeit/Mission in der Ukraine. Bilder werden wir separat veröffentlichen.

DIE FAMILIE, ÜBERGANGSHEIM

Bea wurde zu Beginn des Sommers von ihrem Arbeitsplatz entlassen, fand aber nach mehreren Monaten eine neue Stelle, die viel besser ist. Móni, ihre Tochter lernt fleißig, was sich auch in ihren Noten widerspiegelt, Fannis Tochter bleibt nächstes Jahr noch im Kindergarten.

Rózsika leidet unter vielen Krankheiten und benötigt immer mehr Pflege.

J. Zoli hat nach mehreren nicht angemeldeten Arbeitsplätzen nun eine hervorragende Chance bekommen. Es ist wichtig, dass er sich unter seinen Kollegen bewähren kann.

T. Zsolt arbeitet als Sicherheitsbeamter. Wenn er zu Hause ist, ist es eine Freude, seine Aktivität in der Gemeinschaft zu erleben. Rózsa ist leider beim ersten größeren Schneefall ausgerutscht und hat sich das Bein gebrochen. Es geht ihr jetzt besser, aber sie darf das Bein noch nicht belasten. Ihre Enkelin Marina, die sie großziehen, ist nach Weihnachten zu ihren Eltern nach Tótkomlós gezogen.

M. Szabolcs zieht seine Kinder alleine in einer Mietwohnung groß, ihre Mutter hat sie aufgegeben. Sein Gesundheitszustand schwankt, er leidet an mehreren Krankheiten, was ihn oft bei der Arbeit behindert. Er möchte sich zu Hause pflegen lassen, würde aber gerne weiterarbeiten.

Wir sind auch dankbar dafür, dass es trotz der strengen Kälte immer Heizung und warmes Wasser im Haus gab. Der Pelletkessel macht zwar viel Arbeit und verursacht Rauchgeruch, aber dafür müssen wir kein Deodorant kaufen...

Gute Nachrichten VERLAG

Vielen Dank für die vielen zweiseitigen Kalender mit Bibelversen. Wir haben mehr als tausend Exemplare in Gefängnissen und in unserer Stadt verteilt, die fast alle mit großer Freude angenommen wurden. Es war eine gute Gelegenheit, Beziehungen aufzubauen und über die Liebe Gottes zu sprechen. Bitte beten Sie für den Verlag und seine Leiterin Vera, die sich mit ganzem Herzen um ihren Vater kümmert, was viel Kraft und Zeit erfordert.



Danke, dass ihr bisher für uns gebetet habt,
bitte tut es auch weiter, denn wir brauchen es sehr.
Wir danken auch für eure finanzielle Unterstützung.

József és Éva Szabó (Jóska & Vicus)



Україна, Закарпатська обл., м. Берегово, вул. Всеукраїнський Союз Церков Євангельських Християн-Баптістів
Церква Євангельських Християн-Баптістів м. Берегово
Beregovo Baptist Church
Мужайська, 13.

Kurzes Zeugnis über den Dienst unserer Gemeinde. Unsere Gemeinde liegt ganz in der Nähe der Grenze zu Ungarn. Zu Beginn der russischen Aggression flohen Hunderttausende Ukrainer vor dem Krieg und kamen durch unsere Stadt. Im Bewusstsein der Verantwortung, die Gott uns auferlegt hat, hat unsere Gemeinde ihre Türen für Flüchtlinge geöffnet. Es war uns egal, dass wir nur sehr wenige sind und unsere Ressourcen sehr begrenzt sind, wir haben uns entschlossen, diese Aufgabe zu übernehmen. Wir begannen damit, Unterkünfte und Schutzräume zu suchen und alles Notwendige zu teilen. Und ab Montag, dem 28. Februar, begannen wir, Essen zu kochen und Flüchtlinge zu versorgen. Dies ist nun das vierte Jahr, in dem wir diesen Dienst leisten. In den ersten Monaten waren die meisten Menschen, denen wir halfen, Schutzsuchende. Kurz darauf kamen auch einige arme Menschen aus der Umgebung, um sich Essen zu holen. Mit der Zeit nahm die Zahl der Flüchtlinge ab, aber die Zahl der Einheimischen,

die Hilfe brauchten, stieg. Derzeit ist unsere Küche an fünf Tagen in der Woche in Betrieb und serviert täglich bis zu 600 Portionen Essen. Zusätzlich zu den Lebensmitteln verteilen wir auch Kleidung und Reinigungsmittel, und wenn jemand medizinische Hilfe benötigt, versuchen wir, auch das zu organisieren. Das Wichtigste ist jedoch, dass wir ihnen das Evangelium verkünden, und das tun wir regelmäßig, sowohl auf Ukrainisch als auch auf Ungarisch (die meisten der armen Menschen, denen wir helfen, sind ungarische Einheimische). Unser Ziel ist es nicht nur, Menschen zu helfen, sondern Sündern die Liebe Gottes praktisch zu zeigen. Wir beten, dass diese Menschen durch unser Handeln Jesus sehen, an ihn glauben und Erlösung finden können. Wir sind euch allen, Brüder und Schwestern, sehr dankbar für eure Gebete und eure finanzielle Unterstützung. Ein großer Teil des Geldes, das ihr uns schickt, fließt in die Bedürfnisse unserer Küche. Durch eure Hilfe spüren wir auch Gottes Fürsorge für uns und die armen Menschen in unserer Stadt. Neben der Küche verfügt unsere Kirche über ein Lager für humanitäre Hilfe, über das wir Hilfe aus dem Ausland annehmen und an Bedürftige sowie an andere Kirchen, die sich in ähnlicher Weise engagieren, verteilen. Wir schicken auch Hilfe in andere Teile der Ukraine, wenn dort Bedarf angemeldet wird. Wir engagieren uns auch in einem Kindergarten und einem Altenheim, unsere Kirche ist auch in der Gefängnisseelsorge tätig (wir verkünden den Gefangenen das Evangelium und versorgen sie mit notwendigen Gütern) und dank unserer Schweizer Partner haben wir einen Sportplatz für einige Gefangene gebaut. Wir sind auch in der Seelsorge tätig. Gelegentlich besuchen wir (wir und/oder unsere Partner aus anderen Kirchen) die Front, insbesondere medizinische Einrichtungen. Wir helfen und predigen verwundeten Soldaten und unterstützen auch das medizinische Personal. Dieser Krieg ist eine große Tragödie für unser Land. Es ist sehr schwer, das durchzustehen. Aber gleichzeitig ist es eine großartige Gelegenheit für die Kirche Christi, den Menschen die Liebe Jesu zu zeigen. Es ist sehr schwer, aber wir sind sehr dankbar für diese Ehre, in diesem Moment Gottes Diener zu sein. Wir sind auch sehr dankbar für Seine treuen Diener aus dem Ausland, die uns helfen. Möge Gott Sie segnen und Ihnen aus seiner großzügigen Hand vergelten. Vielen Dank, und wir laden Sie ein, uns zu besuchen, wenn Sie Gelegenheit dazu haben. Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich jederzeit an unseren lieben Bruder Joseph wenden. Oder schreiben Sie mir eine WhatsApp-Nachricht. +380509716698 Mit viel Liebe Ihr Bruder Valentine 23.02.2026